Öffentliche Führungen immer sonntags um 16 Uhr Führungen für Gruppen nach Vereinbarung Information und Anmeldung www.kulturensemble-bremen.de

Ausstellung Eintritt frei Ausstellungs-Broschüre 3, Euro Ausstellungs-Katalog 19, Euro

Kooperationspartner Bremer Gesellschaft für homöopathische Medizin, Vereinigung homöopathischer Ärzte in Bremen, Freie Werkstatt für Gesundheit, Bildung und Kultur, Freie Waldorfschule Bremen Osterholz



Galerie im Park Krankenhaus-Museum Haus im Park



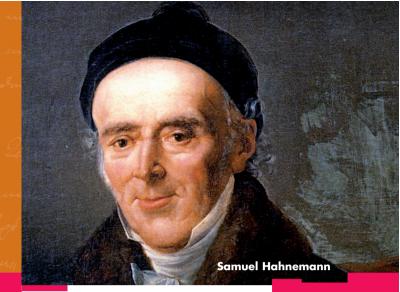
Öffnungszeiten mittwochs bis sonntags 15.00 - 18.00 Uhr





Titelbild, Samuel Hahnemann gemalt von Melanie Hahnemann um 1835 © Bildarchiv des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung Stuttgart Briefausschnitt Hahnemanns © Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky





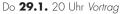
Galerie im Park Krankenhaus-Museum Haus im Park

Homöopathie Eine Heilkunde und ihre Geschichte

Eine Ausstellung des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung Stuttgart

So 18.1. - So 12.4.2009 Krankenhaus-Museum Wähle, um sanft, schnell, gewiß und dauerhaft zu heilen, in iedem Krankheitsfall eine Arznei. welche ein ähnliches Leiden für sich erregen kann, als sie heilen soll.

Organon der rationellen Heilkunde, 1810



Prof. Dr. Robert Jütte Homöopathie - eine unkonventionelle Heilmethode macht Geschichte

Robert lütte. Direktor des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung Stuttgart, ist ein profunder Kenner alternativer Medizinkonzepte und der über 200jährigen Geschichte der Homöopathie.

Eintritt 5.-/2.50 Euro





(1755 - 1843) entwickelte Ende des 18. lahrhunderts eine neue Form der Heilkunde, die Homöopathie.

Anders als bei konventionellen Behandlunasmethoden versuchte Hahnemann, durch individuelle Reize die Selbstheilungskräfte des Menschen zu aktivieren. Seine Erkenntnisse konnten sich trotz heftiger Widerstände seitens

der Schulmedizin zunächst in Deutschland und später weltweit etablieren.

Die Ausstellung zeigt auch bremische Besonderheiten der Homöopathiegeschichte.

So 18.1. 11 Uhr Ausstellungseröffnung



Fr 13.2. 20 Uhr Theater Hahnemann & **Klockenbring**

Der Schriftsteller und Polizeipräsident Friedrich Arnold Klockenbring erlangte traurige Berühmtheit. Als tobsüchtiger Geisteskranker aehörte er zu einem der bekanntesten Patienten Samuel Hahnemanns. Die Beschreibung seiner Behandlung Striche zur Schilderuna Klockenbrinas während seines Trübsinns von 1796 durch den Begründer der Homöopathie liefert den Stoff für diesen beeindruckenden und amüsanten Theaterabend. Schauspiel Andreas Jung

Piano Andreas Wolter beide aus Dresden Eintritt 10,-/5,- Euro

Vorträge und Gespräch

Sa **24.1.** 16 Uhr

Psychische Erkrankungen und homöopathische **Behandluna**

Gäste

Dr. Jürgen Borchert Mechthild Merschhemke-**Borchert**

Sa 7.2. 16 Uhr

Die Homöopathischbiologische Klinik

1936 nahm die Homöopathischbiologische Klinik am Großen

Sa 21.2. 16 Uhr

Homöopathische Behandlung von Infektionen und Borelliose

Gäste

Eleonore Steyer Dr. Monika Beck Dr. Regine von Gerkan

So 22.2. 16 Uhr

Homöopathie und Kunst Gäste

Michael Stephan **Briaitte Raabe**





Krankenhaus in der St. Jürgen-Straße, unter der Leitung von Dr Schlütz ihre Arbeit auf Sie bestand bis 1969 und war in der Zeit Ihres Bestehens in der Hansestadt bekannt und anerkannt

Wie arbeitete diese Klinik? Wie war das Verhältnis zu den anderen somatisch orientierten Fachaebieten?

Gäste

Dr. Gertrud Wellmann-Hoffmann ehem. Ärztin Sven Burka ehem. Pfleaer **Dr. Christian Maurer**

Sprecher der Vereinigung homöopathischer Ärzte in Bremen



Sa 14. 3. 16 Uhr

Wenn die Nacht zur Qual wird - Homöopathie und **Schlafstörungen**

Gäste

Christian Gallasch Barbara Asbeck **Susanne Frick** Matthias Krüaer

Sa 21.3. 16 Uhr

Stimmt die Dosis? Anthroposophische Medizin und Homöopathie

Gäste

Dr. Jobst Wolter **Wolfgang Schlieszus**

Kunsttherapeut, FH Ottersberg

Eintritt 2,50 Euro pro Person